

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 64 (1984)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mensch, der mich anröhrt, so unverständlich er sich aufführt», notiert sie im Findebuch.

Hier ist ein Frauenleben erfunden worden, von dem man nur gerade das Ende kennt. Nach Christa Wolfs «Kein Ort. Nirgends» ein literarisches Porträt mehr einer Frau am Wege Kleists, des Dichters selber, mit Pietät und analytischer Schärfe zugleich gezeichnet, nie plump und auf Enthüllung aus, wo es keine Erklärung geben kann. Von Henriette Vogel und Heinrich von Kleist sagt Adam Müller im eingangs zitierten Nachruf: «Wenn

sie auch die grösste Charakterstärke bewiesen hätten, so ist das neben dem Gesetz, welches sie verletzt, eine Kleinigkeit ... Dann aber ist es auch erlaubt zu sagen, dass das Leben beider übrigens so rein und fleckenlos war, als es ohne den höheren Glauben, den sie durch ihr Ende verleugneten, überhaupt sein konnte.» Der Nachruf des Freundes mochte darauf bedacht sein, von den Toten nur das Beste zu sagen. Karin Reschke, in ihrem ausserordentlichen Findebuch der Henriette Vogel, vermittelt ihren Lesern, was stimmt. (Rotbuch Verlag, Berlin.)



ATAG

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung

Allgemeine
Treuhand AG

Sprungli
AM PARADEPLATZ

Neu:
Calvados

Von zarter Schokolade
umhüllt.
Von Sprüngli.

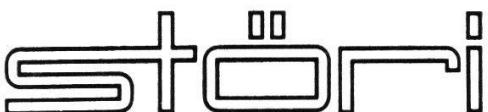
Hauptbahnhof Zürich Shop-Ville Löwenplatz
Stadelhoferplatz Shopping-Center Spreitenbach
Einkaufszentrum Glatt Airport-Shopping Kloten

... bis 50%
**Heizkosten
einsparen!**



Heizung und Warmwasserbereitung
ohne Heizöl
- umweltfreundlich
- betriebssicher
- auslandunabhängig
und erst noch viel kostengünstiger.

**Wir orientieren Sie gerne
unverbindlich über
die alternativen Störi-Heizsysteme.**



Störi & Co. AG, Postfach, 8820 Wädenswil
Fabrik für neuzeitliche Heizungstechnik